



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

Staatliche Hilfe für Unternehmen in der Krise

Zwei Jahre nach der Pleite von Air Berlin steckt wieder eine Fluglinie in der Krise. Dieses Mal ist es Condor, eine Tochterfirma von Thomas Cook. Mit einem Kredit will die deutsche Regierung das Unternehmen retten.

Im September 2019 war es offiziell: Der britische **Reiseveranstalter** Thomas Cook musste **Insolvenz anmelden**. Angeblich hatte das Unternehmen die Regierung in London um Hilfe gebeten, aber ohne Erfolg. Jetzt steckt auch die deutsche Fluglinie Condor, eine Tochterfirma von Thomas Cook, in der Krise. Doch für Condor gibt es noch Hoffnung: Der deutsche Staat ist bereit, das Unternehmen mit einem Kredit von 380 Millionen Euro zu unterstützen.

Allerdings muss die **EU-Kommission** den Plan erst noch genehmigen. Solche Kredite und andere staatliche Hilfen werden genau geprüft, denn der Staat soll kein Geld ausgeben, um eine **marode** Firma zu unterstützen, und dadurch den **Wettbewerb** auf dem freien Markt beeinflussen. Staatshilfen können aber **sinnvoll** sein, wenn eigentlich gesunde Unternehmen für kurze Zeit wirtschaftliche Schwierigkeiten haben.

Politiker tun aber nicht immer das, was wirtschaftlich vernünftig ist. Im Jahr 1999 zum Beispiel versprach Bundeskanzler Gerhard Schröder dem **hoch verschuldeten** Bauunternehmen Holzmann Hilfe. Der Staat sollte eine **Bürgschaft** übernehmen, wenn die Banken der Firma weitere Kredite geben. Deshalb wurde Schröder von den Holzmann-Mitarbeitern **begeistert gefeiert**. Aber die Banken **spielten nicht mit**, und so erhielt Holzmann schließlich doch kein Geld. Drei Jahre später musste das Unternehmen Insolvenz anmelden.

Die Fluglinie Air Berlin hatte **zunächst** mehr Glück: Sie erhielt im Jahr 2017 einen staatlichen Kredit, doch auch das konnte die Pleite nicht verhindern. **Immerhin** bekam der Staat das geliehene Geld zurück. Für Condor sieht Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier aber gute Chancen. Er glaubt, dass die Fluglinie mit Hilfe des Staates **wieder auf die Beine kommen** kann.

*Autorinnen: Brigitte Scholtes, Anja Mathes
Redaktion: Stephanie Schmaus*



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

Glossar

Unternehmen, - (n.) – hier: die Firma

Pleite, -n (f.) – hier: die Tatsache, dass jemand (hier: eine Firma) kein Geld mehr hat
in der Krise stecken – in einer schwierigen Situation sein

Fluglinie, -n (f.) – ein Unternehmen, das Flüge anbietet (z. B. Lufthansa)

Tochterfirma, -**fir**men (f.) – eine wirtschaftlich unselbständige Firma, die von einer anderen Firma, der Mutterfirma, kontrolliert und geleitet wird

Reiseveranstalter, - (m.) – eine Firma, die Reisen organisiert

Insolvenz an|melden – öffentlich bekanntgeben, dass eine Firma kein Geld mehr verdient und zahlungsunfähig ist

EU-Kommission (f., nur Singular) – hier: eine Gruppe von Fachpersonen, die die Regierung der Europäischen Union bilden

marode – hier: so, dass etwas in einem sehr schlechten Zustand ist

Wettbewerb (m., hier nur Singular) – hier: die Tatsache, dass Unternehmen versuchen, besser zu sein als andere

sinnvoll – so, dass etwas einen Sinn hat; so, dass etwas Vorteile hat

hoch verschuldet – so, dass man sich von jemandem viel Geld geliehen hat

Bürgschaft, -en (f.) – das Versprechen, im Notfall die Schulden einer anderen Person zu bezahlen

begeistert – so, dass man etwas toll findet; mit sehr viel Freude

jemanden feiern – jemandem zum Beispiel durch ein Fest, Lieder usw. zeigen, wie gut man ihn/sie findet

(bei etwas) nicht mit|spielen – hier: bei einem Plan nicht mitmachen

zunächst – zuerst einmal; am Anfang

immerhin – wenigstens; zumindest

wieder auf die Beine kommen – hier: wieder wirtschaftlichen Erfolg haben